

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 10. Januar 1876.)

Es wurden zu Genie-Lieutenants brevetirt und in der nachbezeichneten Weise eingetheilt:

- 1) Sappeurwachtmeister Alfred Oehler in Aarau, als Pionnieroffizier des 13. Infanterieregiments;
- 2) Sappeurwachtmeister Karl Bindschädler in Töß, zur Sappeurkompagnie Nr. 6;
- 3) Sappeurwachtmeister Hans Ziegler in Bellinzona, als Pionnieroffizier des 21. Infanterieregiments;
- 4) Früherer Aspirant II. Klasse Robert Reber in Bern, zur Sappeurkompagnie Nr. 3;
- 5) Sappeurwachtmeister Hermann Lindemann in Aarau, zur Sappeurkompagnie Nr. 4;
- 6) Früherer Aspirant II. Klasse Léon Béguelin in Biel, als Pionnieroffizier des 8. Infanterieregiments;
- 7) Pontonnierwachtmeister Emil Mayer in Schaffhausen, zur Pontonnierkompagnie Nr. 6;
- 8) Sappeurwachtmeister Karl Hünenwadel in Lenzburg, zur Sappeurkompagnie Nr. 6;
- 9) Sappeurgefreiter Guillaume de Montmollin in Neuenburg, als Pionnieroffizier des 7. Infanterieregiments.

Herr Major Emil Müller in Grenchen, bisheriger Kommandant des 3. Geniebataillons der Landwehr, wurde zum Geniebataillon Nr. 5 der Landwehr versetzt, und in ersterer Eigenschaft ersetzt durch Hrn. Pontonnierhauptmann Friedrich von Werdt in Toffen, mit dem Grad als Major.

Es wurden gewählt:

zum Posthalter und Briefträger in Giornico:

Hr. Lorenzo Guzzi, von Persovico, Lehrer in Biasca.

Zu Telegraphistinnen in:

Dietikon (Zürich): Frau Anna Tiefenauer, von Kaltbrunn (St. Gallen).

Mettmenstetten: Jgfr. Susanna Sidler, von Affoltern a/A.

Ganterswyl (St. Gallen) [neu errichtetes Bureau]: Frau Verena Inhelder, von Sennwald, in Ganterswyl.

(Vom 12. Januar 1876.)

Auf 1. März 1876 sind die Postkurse zwischen Lugano-Luino aufgehoben und wird dagegen auf den nämlichen Zeitpunkt ein subventionirter Doppelkurs zwischen Lugano und Magliaso erstellt.

Es wurden gewählt als

Telegraphistin in Hittnau (Zürich) [neues Bureau]:

Jgfr. Albertine Morof, von Russikon (Zürich).

Postkommis in Basel:

Hr. Florian Meng, von Malix (Graubünden), Postaspirant in Samaden.

Zum Kommandanten der 1. Abtheilung der Landwehr-Positionsansartillerie wurde, an Stelle des zurücktretenden Hrn. Oberst de Rham, gewählt:

Herr Major Rudolf Frey von Basel, zur Zeit Waffenchef der Artillerie des Kantons Basel-Stadt.

(Vom 14. Januar 1876.)

In Ergänzung des Bundesrathsbeschlusses vom 10. November 1875*) über Zutheilung der acht Feldbatterien der Landwehr zu den Divisionen hat der Bundesrath beschlossen:

„Die im § 1 des Beschlusses vom 10. November 1875 ausgesprochene Zutheilung der 8 Feldbatterien der Landwehr zu den Armeedivisionen des Auszugs hat die Meinung, daß diese Batterien als Artillerie-Einheiten der Landwehr der betreffenden Divisionskreise zu betrachten sind, deren tactische Einreihung in einen combinirten Corpsverband einem spätern Zeitpunkt (Ernstfall) vorbehalten bleibt.“

Herrn Oberstlieutenant Zingg in Luzern, Großrichter der VI. Armeedivision, ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Militärdienste unter Verdankung der geleisteten Dienste ertheilt worden.

Herr Ingenieur Friedrich Largin von Zollikofen ist zum Hauptmann des Genie der Landwehr ernannt worden.

Herr Eduard von Salis in Chur, früher Major des Generalstabes, wurde zum Major der Cavallerie ernannt.

In Folge Ablebens des schweiz. Konsuls in Genua, Herrn Jul. Schlatter-Rheiner, ist das dortige Konsulat neu besetzt und Herr Rudolf Hofer von Basel, Banquier in Genua, zum schweiz. Konsul daselbst ernannt worden.

*) Bundesblatt 1875, Band IV, Seite 609.

Es wurden gewählt zu

Postkommis in:

Basel: Hr. Nathanael Obrecht, provisorischer Postkommis, von
und in Basel.

Bern: „ Theobert Müller, von Zurzach (Aargau), Postkommis
in Thun.

I n s e r a t e.

Bekanntmachung

betreffend

Abonnement auf das schweizerische Bundesblatt.

Inhalt des Bundesblattes.

Botschaften, Berichte, Beschlüsse, Beschluss- und Gesez-Entwürfe, Verhandlungen des Bundesrathes und beziehungsweise der Bundesversammlung, Kommissionalberichte aus dem Schosse der leztern; Konsulatsberichte; Uebersichten des Zollwesens, der Posteinnahmen, des Geldanweisungsverkehrs, der Einzugsmandate; des Telegraphenverkehrs; Viehseuchenbülletin; Ausschreibungen von Stellen, von Lieferungen; Eisenbalmanzeigen betreffend Tarife, Verpfändungen u. s. w.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.01.1876
Date	
Data	
Seite	72-75
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 950

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.